



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0084/2017

Vorlage: ST/0099/2017		Datum: 25.10.2017	
Baudezernent			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.1.3-SVB-A-2349	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag AT/0084/2017 der SPD-Ratsfraktion: Ausweitung der Tempo-30-Zone "Am alten Hospital"			
Gremienweg:			
02.11.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

Stellungnahme:

Die Verkehrsachse „Kastorhof – Peter-Altmeier-Ufer“ ist eine Hauptverkehrsstraße mit erheblicher Verkehrsbedeutung. So bildet diese Ost-West-Achse die Hauptverbindung zwischen den klassifizierten Straßen „Mainzer Straße (K3) und der Schlachthofstraße (B49)“. Hierdurch bündelt sich der weiträumige und innerörtliche Verkehr und entlastet gleichzeitig die Verkehrsachse „Clemensstraße – Pfulgasse“ sowie die bestehende Tempo 30-Zone „Am alten Hospital – Florinsmarkt - Burgstraße“.

Nach den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung (StVO) dürfen Tempo 30-Zonen nicht auf Straßen des überörtlichen Verkehrs bzw. weiteren Vorfahrtsstraßen angeordnet werden.

Des Weiteren wäre durch die Einrichtung einer Tempo 30-Zone der Achse „Kastorhof – Peter-Altmeier-Ufer“ die dort vorhandenen Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) zu entfernen, da diese innerhalb der Zone nicht zulässig sind.

Bei der geplanten Überprüfung von streckenbezogenen Geschwindigkeitsreduzierungen auf 30 km/h in Bereichen von Schulen und Altenheimen wird auch dieser Streckenabschnitt betrachtet.

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis. Nach Abschluss der Betrachtung wird die Verwaltung im Fachbereichsausschuss IV erneut berichten.